PLANETA
Heben ohne Grenzen

Bedienungs- und Wartungsanleitung für

Hebelzug PREMIUM PRO 5 Ton

Installation – Bedienung – Wartung

Hebelzug
PREMIUM PRO 5t

WICHTIG – VOR GEBRAUCH LESEN!

PLANETA-Hebetechnik GmbH • Resser Str. 17 & 23 • D-44653 Herne
Tel. +49 2325 9580-0 • Fax +49 2325 77077 • info@planeta-herne.de • www.planeta-hebetechnik.de

© Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der PLANETA-Hebetechnik GmbH
01-01-10-0000-1014-00-BA-DE-PLA

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE

1. Einführung
2. Typenschild
3. Allgemeine Angaben zur Sicherheit
4. Prüfung vor Inbetriebnahme
5. Installation
6. Inspektionen, Reparatur und Wartung
7. Technische Daten
8. Ersatzteile für Hebelzug PREMIUM PRO 5t
9. Ersatzteilliste für Hebelzug PREMIUM PRO 5t
10. Jährliche UVV-Überprüfungen

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Notizen

SICHERHEITSHINWEISE

1. Anleitung lesen!	2. NIEMALS Überlast heben!	3. NIE über Personen heben!	4. NIE Kette über scharfe Kante ziehen!	5. NIE mit defektem Gerät arbeiten!
6. NIE Personen transportieren!	7. NIE den Zug hinwerfen	8. NIE die Lastkette zum Anschlagen benutzen	9. NIE den Handhebel mit einem Rohr verlängern!	10. NIE bis zum Kettenende arbeiten!
11. NIE die Last mit der Hakenspitze anschlagen!	12. NIE mit verdrehter oder schad-hafter Kette arbeiten!	13. NIE ohne Haken-sicherung arbeiten!	14. NIE die Warnhinweise entfernen	

1. Einführung

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen wichtige Hinweise zur Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Hebezuges geben. Sie ist kein Ersatz für die von den Berufsgenossenschaften ausgegebenen Unfallverhütungsvorschriften bzw. für die zahlreichen Normen, die dazu in den jeweiligen Ländern noch unterschiedlich sind. Diese müssen Sie beim Betrieb des Gerätes kennen! Im Zuge der Angleichung für den Europäischen Markt werden sicherlich viele Ländernormen durch internationale ersetzt. Der Sinn dieser Regelungen ist jedoch der gleiche:

Unfälle zu vermeiden!

Bitte beachten Sie diese Regelungen strikt! Im Bereich der Bundesrepublik Deutschland gelten z.Zt. die CE Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die Betriebssicherheitsverordnung sowie die Vorschriften der Berufsgenossenschaft BGV D8, D6, BGR 258 und BGR A1.

Unsere Geräte wollen sichere und zuverlässige Helfer sein. Deshalb haben wir diese Betriebsanleitung für Sie geschrieben. Bitte machen Sie diese Anleitung auch dem Bediener des Gerätes und dem Wartungspersonal zugängig! Unbeachtet in einer Ablage ist sie wertlos. Wenn Sie weitere Exemplare benötigen, senden wir sie Ihnen gerne zu. Auch im Interesse Ihres Geldbeutels sollten Sie diese Bedienungsanleitung beachten; denn falsche Wartung, fehlerhafte Bedienung oder Unfälle infolge Nichtbeachtung von Vorschriften schließt unsere Garantie und Haftung aus. Um die Betriebssicherheit zu erhalten, dürfen Reparaturen oder Veränderungen nur von ausgebildeten Fachleuten mit Originalteilen durchgeführt werden. Der Ein- und Anbau von Fremdteilen ist ein Sicherheitsrisiko und entbindet uns von jeder Gewährleistung.

Unsere Vertretungen und Servicewerkstätten stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Wenden Sie sich zuerst an Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Hebelzug erworben haben. Seine Anschrift fi nden Sie auf dem Gerät als Sticker oder auf Ihrer Kaufrechnung. Kann dies nicht mehr festgestellt werden, so helfen auch wir Ihnen gerne unter Nennung der Fabrikations- Nummer weiter.

Geistiges Eigentum

Hebezeuge, Zeichnungen und Technik sind alleiniges Eigentum des Herstellers. Es ist ausdrücklich untersagt, derartige Informationen ohne eine besondere schriftliche Genehmigung zu kopieren, zu benutzen oder an Dritte weiterzugeben.

Gewährleistung

Der Hersteller garantiert dem Anwender die Fehlerfreiheit am Material des Hebezeugs und der Arbeitsausführung für einen Zeitraum von einem Jahr vom Kaufdatum an. Der Hersteller repariert, ohne Kosten, jedes fehlerhafte Produkt, einschließlich Teile und Arbeitslohn, oder ersetzt nach eigener Wahl, derartige Produkte oder erstattet den Kaufpreis abzüglich einer angemessenen Zahlung für Abschreibung im Austausch für das Produkt.
Falls sich ein Produkt innerhalb der eigentlichen einjährigen Gewährleistungszeit als fehlerhaft erweist, muss es an einen autorisierten Händler zurück gegeben werden inklusive eines Nachweises über den Kauf oder inklusive Datenblatt/Testzertifikat. Das Hebezug ist frachtfrei zu liefern. Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, welche durch den Hersteller als unsachgemäß benutzt oder missbraucht und als durch den Käufer unsachgemäß gewartet erachtet wurden, oder wo die Fehlfunktion oder der Schaden auf die Verwendung von Nicht -Originalersatzteilen zurück zuführen ist.
Der Hersteller gibt keine weiteren Gewährleistungen, und alle implizierten Gewährleistungen einschließlich Mängelgewährleistung oder Gewährleistung der Eignung zu einem bestimmten Zweck sind auf die Dauer der genannten Gewährleistungszeit wie oben angegeben beschränkt. Die maximale Haftbarkeit des Herstellers ist auf den Kaufpreis des Produktes beschränkt und der Hersteller darf in keinem Fall für irgendwelche Folgeschäden, indirekten, zufälligen oder speziellen Schäden irgendeiner Art, die aus dem Verkauf oder der Nutzung des Produktes hervorgehen, egal ob auf dem Vertrag basierend, unerlaubt oder anderweitig, haftbargemacht werden.

2. Typenschild

Auch an einem handbedienten Gerät sind Verschleißteile vorhanden, die gegebenenfalls nach längerer Betriebszeit zu erneuern sind. Um zu gewährleisten, dass Sie die richtigen Teile erhalten, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden Felder auszufüllen, denn in der Regel sind die Hebelzüge unter rauhen Bedingungen eingesetzt, sodass ein Ablesen der Angaben später nur schwer möglich ist. Die Daten sind dem Typenschild am Gerät zu entnehmen bzw. stehen auf Ihrem Prüfattest.

Modell	Serien-Nr. .....
Tragfähigkeit .....t	Baujahr .....
Hubhöhe .....m	Kette .....mm

Zum Bestellen der Originalteile bedienen Sie sich bitte der in dieser Anleitung befi ndlichen Ersatzteilliste. Achten Sie darauf, dass nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten alle Funktionen noch einmal überprüft werden, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen. Im Interesse der ständigen Qualitätssteigerung des Erzeugnisses und der Anpassung an den neuesten Stand der Technik behalten wir uns das Recht vor, Veränderungen ohne vorherige Unterrichtung vorzunehmen. Sollte diese Unterlage in unwichtigen Punkten dann von der Realität abweichen, bitten wir um Nachsicht. Die nächste Drucklegung wird die Änderungen dann berücksichtigen. Durch die Nennung von Baujahr, Seriennummer oder anderen typischen Merkmalen sollte es uns auch dann möglich sein, Ihnen das richtige Teil als Ersatz zu liefern. Bestimmte Arbeiten und Tätigkeiten sind beim Umgang mit dem Hebelzug unzulässig, da sie unter Umständen mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind sowie bleibende Schäden am Gerät verursachen können wie z.B.

- Die Beförderung von Personen ist verboten.
- Anhängende Lasten nicht über Personen hinweg führen.
- Anhängende Lasten nicht schräg schleppen oder ziehen.
- Festsitzende oder verklemmte Lasten nicht mit dem Kettenzug losreißen.
- Vorsätzlich keine Überlast anhängen.
- Schwebende Lasten nicht unbeaufsichtigt hängen lassen.
- Ketten nicht über Kanten umlenken.
- Kette nicht als Tragschlinge benutzen.
- Kettenzug mit Roll-Fahrwerk (Hand-Laufkatze) nur durch Ziehen oder Drücken an der Last, Unterflasche oder Hakengeschirr verfahren.
  Niemals an der Handkette des Zuges ziehen!
- Lasten nicht in die schlaffe Kette hineinfallen lassen.

3. Allgemeine Angaben zur Sicherheit

Im Vorwort haben wir schon auf die besondere Bedeutung dieser Betriebsanleitung hingewiesen. Insbesondere verweisen wir hier auf sehr wichtige Bestimmungen im Zusammenhang mit Produkthaftung und Versicherungsschutz.

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Kettenzuges griffbereit aufbewahren. Sie enthält wesentliche Aspekte und sinngemäße Auszüge aus den maßgeblichen Richtlinien, Normen und Vorschriften. Jegliche Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen oder gar dem Tod von Personen führen. Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemein gültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelung zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen. Derartige Pflichten können auch z.B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Bereitstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen betreffen. Bei allen Arbeiten mit und an dem Kettenzug sind diese Vorschriften sowie die am jeweiligen Einsatzort gültigen allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und deren Angaben zu befolgen.

Dennoch können vom Kettenzug Gefahren für Leib und Leben ausgehen, wenn er von nicht geschultem oder speziell unterwiesenem Personal unsachgemäß und/oder nicht im Sinne seiner Bestimmung betrieben oder eingesetzt wird.

Betriebsanleitung sind um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepfl ichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen! Das mit Tätigkeiten am Kettenzug beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät! Dies gilt im besonderen Maße für nur gelegentlich, z.B. bei Wartungsarbeiten, am Hebelzug tätig werdendes Personal. Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Hebelzug immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird und sämtlichen zutreffenden relevanten Sicherheitsanforderungen und Vorschriften Rechnung getragen wird. Das Prüfbuch ordentlich führen! Am besten den Hebelzug mittels Wartungsvertrag bei ihrem Fachändler oder uns regelmäßig vorschriftsgemäß überprüfen lassen. Kettenzüge sofort außer Betrieb setzen, wenn Mängel oder Unregelmäßigkeiten in der Funktion festgestellt werden!

Das Personal darf keine offenen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen. Sicherheits- und Warnhinweise in Form von Schildern, Aufklebern und Markierungen dürfen nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Alle Sicherheits- und Warnhinweise an/auf dem Kettenzug und der Laufkatze vollzählig in lesbarem Zustand halten.

4. Typenschild

– Überprüfen Sie, ob der gelieferte Hebelzug Ihrer Bestellung entspricht, komplett ist und alle Schrauben und Muttern fest sind.
– Versichern Sie sich, dass keine Transportschäden vorliegen.
– Übertragen Sie die Daten des Typenschildes bei Überprüfung in dieses Bedienungshandbuch.
– Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe zu Ihrem Gerät aufbewahrt werden kann oder dass sie einer mit der Aufsicht beauftragten Person übergeben wird.
– Überprüfen Sie, ob die Tragkonstruktion, die den Hebelzug aufnimmt, hinsichtlich Beschaffenheit und Festigkeit den geforderten Belastungen entspricht. Gegebenenfalls ist ein statisches Gutachten einzuholen.
– Kettenzüge, die mittels einer Laufkatze verfahrbar gemacht werden oder bereits mit dieser geliefert wurden, unterliegen der UVV Krane (BGV D6 der Berufsgenossenschaft). Vor der ersten Inbetriebnahme ist eine Abnahmeprüfung durch einen Kransachverstän digen durchzuführen. Auf Wunsch Ihrerseits können Sie unsere Sach verständigen anfordern.

Einbauhinweis

– Benutzen Sie den Hebelzug nicht ungeschützt (ungefettet) im Freien oder lassen ihn dort liegen.
– Falls es doch nötig ist, den Hebelzug draußen einzusetzen, so ist ein Dach oder eine Blechhaube über dem Zug gegen Regen und andere Umwelteinflüsse hilfreich. Ein neues PREMIUM PRO Gerät unterliegt keinen Funktionseinschränkungen bei Betrieb im Freien oder schädlichen Umwelteinflüssen, doch kann im Laufe der Zeit mehr oder minder starke Korrosion nicht ausgeschlossen werden, was keinen Garantieanspruch bewirkt. Vor allem bewirken hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, Atmosphären mit Säuredämpfen oder korrosiven Gasen oder hohe Staubkonzentrationen einen vorzeitigen Verschleiß und sie können an beweglichen Teilen mechanische Schäden verursachen. Eine häufi gere Wartung und Reparatur ist sodann dringend angeraten.
– Bei häufig genutzten Zügen an wichtigen, stark belasteten Einsatzstellen ist ein Ersatzgerät bereitzuhalten, um bei Ausfall keinen Produktionsschaden zu erleiden.
– Benutzen Sie den Kettenzug nicht unter -20 Grad Celsius bzw. über +60 Grad Celsius ohne Rücksprache mit unseren technischen Beratern, da es unter Umständen zu Sprödigkeit der Metallteile kommen kann.

5. Installation

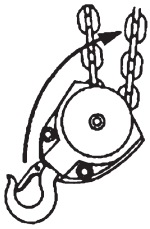
Alle Hebezeuge wurden vor dem Versand werksseitig geölt, geprüft und mit einem Attest versehen. Hängen Sie den Hebelzug mit dem Haken oder der Sonder-Aufhängeöse in die Tragkonstruktion oder in die Laufkatze ein und drehen Sie ihn einmal. Die Lastkette muss sauber frei herabhängen und keine Knicke oder Verdrehungen aufweisen. Betätigen Sie die Heben-Senken-Wahlschaltung beim Hebelzug PREMIUM PRO und fahren einen Probelauf mit Heben und Senken des Lasthakens ohne Last. Überprüfen Sie jetzt die Funktion der Lastbremse, indem eine Last leicht angehoben und dann angehalten wird, um sicherzustellen, dass die Bremse die Last halten kann, bevor die Last weiter angehoben wird. Beim Absenkvorgang darf die Last nicht weiterrutschen, nachdem die Hebelbewegung beim Hebelzug eingestellt wurde. Erfolgt alles zufriedenstellend, so kann mit dem normalen Betrieb begonnen werden.

Wichtig ist bei mehrsträngigen Geräten, dass die Unterflasche nicht durch die Ketten - schlaufe durchgeschlagen ist. Sie erkennen das an einer verdrehten Kette, wobei das jeweils zweite Kettenglied in einer Reihe nicht gleichmäßig in Flucht liegt. Verfolgen sie die Schweißnähte der Kettenglieder, die immer in die gleiche Richtung zeigen müssen. Falls das nicht der Fall ist, klappen Sie die Unterflasche durch die Kettenschlaufe zurück.

Am letzten Kettenglied ist das Kettenendstück befestigt.

Heben – Senken – Schaltung betätigen und lastfreien Probelauf mit Heben und Senken durchführen (10 % Nennlast nötig).

Besondere Hinweise



NIEMALS

- Oberhaken (Traghaken) nicht auf der Spitze einhängen. Kette nur im geraden Zug belasten!
- Vor dem Einsatz sind die Haken speziell auf Anrisse, Verbiegungen oder sonstige Beschädigungen zu überprüfen.
- Achten Sie darauf, dass der Haken einwandfrei eingehängt ist. Keine Belastung auf der Spitze, keine Überlastung!
- Vergewissern Sie sich vor dem Heben, dass der Kettenfreilauf nicht eingeschaltet ist. Belasten Sie den Hebelzug niemals bei eingeschaltetem Freilauf!
- Eine Last nicht gleichzeitig mit zwei oder mehreren Hebelzügen heben.
- Das Klickgeräusch der Sperrklinke ist normal, wenn die Last angehoben wird.
- Unabhängig von der Zugrichtung der Lastkette (Heben oder Senken) ist die Lastdruckbremse permanent im Eingriff.
  Ausnahme Bei eingeschaltetem Freilauf ist gleichzeitig die Lastdruckbremse ausgeschaltet - deshalb nie Freilauf unter Last schalten!
- Hängen Sie sich nicht an den Gummi-Griffschutz, denn er könnte abreißen.

Freilauf bei Hebelzug PREMIUM PRO

Um den unbelasteten Lasthaken schnell in die gewünschte Anschlagposition bringen zu können, gibt es zwei Möglichkeiten

a) Kurze Verstellung
Wechselhebel A in Mittelposition und Handrad im Uhr zeigersinn drehen zum Heben des Hakens „UP“, zum Senken gegen den Uhrzeigersinn „DOWN“.

b) Große Verstellung
Wahlhebel A in Mittelposition bringen, dann durch kurze Drehung am Handrad in Richtung SENKEN (DOWN) die Bremse freischalten. Anschließend läßt sich die Kette von Hand frei durch das Gerät ziehen. ACHTUNG Nur im unbelasteten Zustand durchführen! Danach den Wechselhebel A in die gewünschte Position bringen (HEBEN oder SENKEN). Jetzt kann der Hebelzug wieder belastet werden.

c) Arbeiten
Schalten des Wahlhebels zum Heben mittels Hin- und Herbewegens des Handhebels; zum Senken Wahlhebel auf SENKEN (DOWN) stellen.

Verspannung der Bremse
Wird ein Hebezeug ohne vorheriges Absenken entlastest, bleibt die Bremse durch den Druck auf die Bremsscheiben aktiviert. Dies ist der Fall bei Arbeitsvorgängen wie z.B. „Übergeben von Lasten“, bei vertikalem Heben/Senken, horizontalem Ziehen/Spannen oder Montagearbeiten. Die Bremse bleibt ebenfalls geschlossen, wenn der Lasthaken zu fest gegen das Gehäuse gezogen wurde.

Lösen der verspannten Bremse
Den Schalthebel auf SENKEN stellen und den Handhebel ruckartig durchdrücken, um die Bremse zu lösen.

6. Inspektionen, Reparatur und Wartung

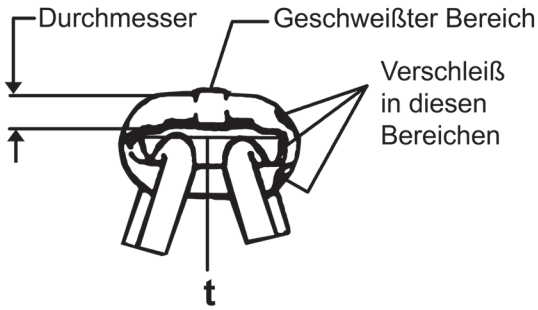
Stellen Sie während des Zerlegens eines PREMIUM PRO Gerätes fest, dass Teile nicht in Ordnung sind, dann sind diese gegen entsprechende Neuteile auszutauschen. Die Bezeichnungen der einzelnen Ersatzteile entnehmen Sie bitte der Liste auf den nachfolgenden Seiten. Bei Bestellung der Teile ist die richtige Bestell-Nummer, die Bezeichnung und die Tragfähigkeit des Gerätes anzugeben. Im Zweifelsfall ist das defekte Teil zur Überprüfung einzusenden.

Ausbau der Lastkette (Teil 44) Entlasten Sie das Gerät. Demontieren Sie den Endring Pos. 54 und legen ihn beiseite. Ziehen Sie die Kette mittels Freilauf heraus. Prüfen Sie die Kette, den Ring und den Lasthaken.

Überprüfen Sie die Kette regelmäßig in möglichst kurzen Abständen. Achten Sie auf Anrisse, Kerben, Querschnittsveränderungen, Korrosion und sonstige Beschädigungen.

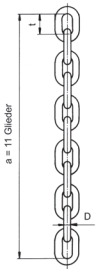
Prüfen Sie, ob die Kette gut auf der Kettennuss läuft in folgender Weise

- Kette vor Inspektion reinigen
- Eingezogene Kette unter Last darf keine Knackgeräusche machen.
- Kette entlasten und Gliederkehlen auf Abrieb prüfen.
- Kette auf Streckung prüfen! Mit einer Messschieber wird die innere Länge (t) eines verschlissenen Kettengliedes, der kleinste Drahtdurchmesser (D) und die Länge über 11 Kettenglieder gemessen, wobei die Kette strammgehalten werden muss. Falls das gemessene Maß dann das in der nachfolgenden Tabelle angegebene Maß (a) übersteigt, ist die Kette auszuwechseln. Beim Durchmesser (D) darf das Maß nicht unterschritten werden, die Teilung (t) beim Einzelglied nicht überschritten.



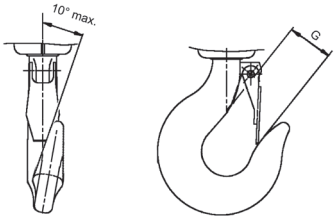
Tragfähigkeit	Max. Messung über		Min. Kettengleid-durchmesser (D)
	1 Kettenglied (t)	11 Kettengleider (a)	
5t	36mm	39,6mm	11,7mm

Falls die Kette ausgewechselt werden muss, so steht zu vermuten dass auch die Kettennuss in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Auch diese ist auf Verschleiß zu prüfen.



Hakenprüfung (Pos. 45 und 50): Haken können sich bei extremer Belastung und falscher Handhabung des Gerätes ausbiegen oder strecken. Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, wann bei überschreiten des Maßes „G“ der Haken ausgewechselt werden muss. Ist das der Fall, so hat die Überlastung auch andere lasttragende Teile beschädigt und der Zug ist gründlichst in allen Bauteilen auf Deformation hin zu überprüfen.

Tragfähigkeit	Hakenmaulöffnung „G“ normal – maximal
5t	43mm – 47,3mm



Die Messung muss folgendermaßen durchgeführt werden

- Messen Sie von Metall zu Metall im Hakenmaul, nicht unter Einschluss der Hakensicherung.
- Der Abrieb am Hakengrund darf 10 % des Ist-Maßes nicht überschreiten.
- Stellen Sie die seitliche Verdrehung des Hakens fest! Bei stärkerer Verdrehung als 10 Grad aus der Planebenheit heraus ist der Haken auszutauschen.
- Prüfen Sie die Hakensicherung auf sicheren Verschluss und Leichtgängigkeit! Im negativen Falle Austausch!
- Exzessiver Schaden durch chemische oder korrosive Einflüsse bedingen einen Austausch der Haken. Schweißen und Schleifen eines Hakens für Reparaturzwecke ist untersagt!
- Die Überprüfung der Haken auf Rissfreiheit ist mit einem Fluoreszenzmittel durchzuführen. Angerissene Haken sind auszuwechseln.

Diese Überprüfungen sind nur von Hebezeug-Sachkundigen durchzuführen. Falls Sie nicht darüber verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten oder uns in Verbindung. Wir führen regelmäßige Prüfungen durch, auch mittels Wartungsvertrag.

Demontage des Hebels und der Bremse

Bedienen Sie sich der Ersatzteilliste. Folgen Sie der Reihenfolge in der Explosionsdarstellung und demontieren Sie von links nach rechts (Pos. 30, 29, 71 usw.). Prüfen Sie Handhebel, Handrad, Sperrklinken, Wechselhebel, Bremsscheiben, Sperrad, Federn und Freilaufteile auf Deformation und Verschleiß. Alle Teile vor dem Zusammenbau gründlich reinigen, z.B. mit Petroleum. Sämtliche Bremsteile dürfen keinesfalls gefettet oder geölt werden, sonders sind stets fettfrei und trocken zu halten!

Funktionstest der Bremse

Um zu testen, ob die Bremse durchrutscht, heben oder senken Sie eine geringe Last mehrmals. Falls ein Durchrutschen festgestellt wird, sind die Bremsteile unbedingt gemäß den vorhergehenden Punkten zu überprüfen. Die Bremscheiben sind auszuwechseln, wenn ihre Dicke weniger als 2 mm beträgt.

Wartung Nach Beendigung des Einsatzes ist folgendes zu beachten

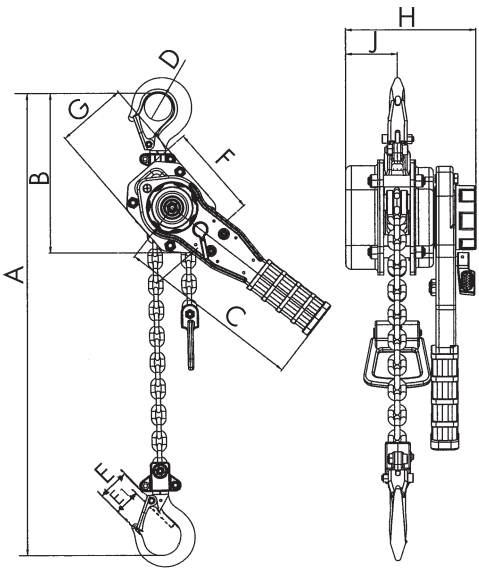
– Schalten Sie den Wahlhebel in die Mittelposition.
– Schmutz und Wasser abwischen, Kette und die drehbaren Teile der Haken leicht einölen.

Von Zeit zu Zeit – abhängig von der Einsatzhäufigkeit – ist zu überprüfen, ob die Zahnräder noch mit ausreichend Schmierfett versehen sind.

Schmiervorschrift Alle mechanisch bewegten Teile (Zahnräder etc.) mit Molikotefett dünn einstreichen.
Ausnahme Bremsteile dürfen nicht geschmiert werden!

Bei Nichtbenutzung hängen Sie den Hebelzug an einem trockenen Ort auf. Bitte beachten Sie, dass nur bei Verwendung von Original-Ersatzteilen ein sicherer und einwandfreier Betrieb gewährleistet ist. Falls Sie das Gerät im Rahmen der Garantie überprüft oder instandgesetzt haben möchten, bitten wir um Einsendung des Gerätes im montierten Zustand. Bei Einsendung zerlegter Geräte können wir leider keine Garantieansprüche mehr anerkennen.

7. Technischen Daten

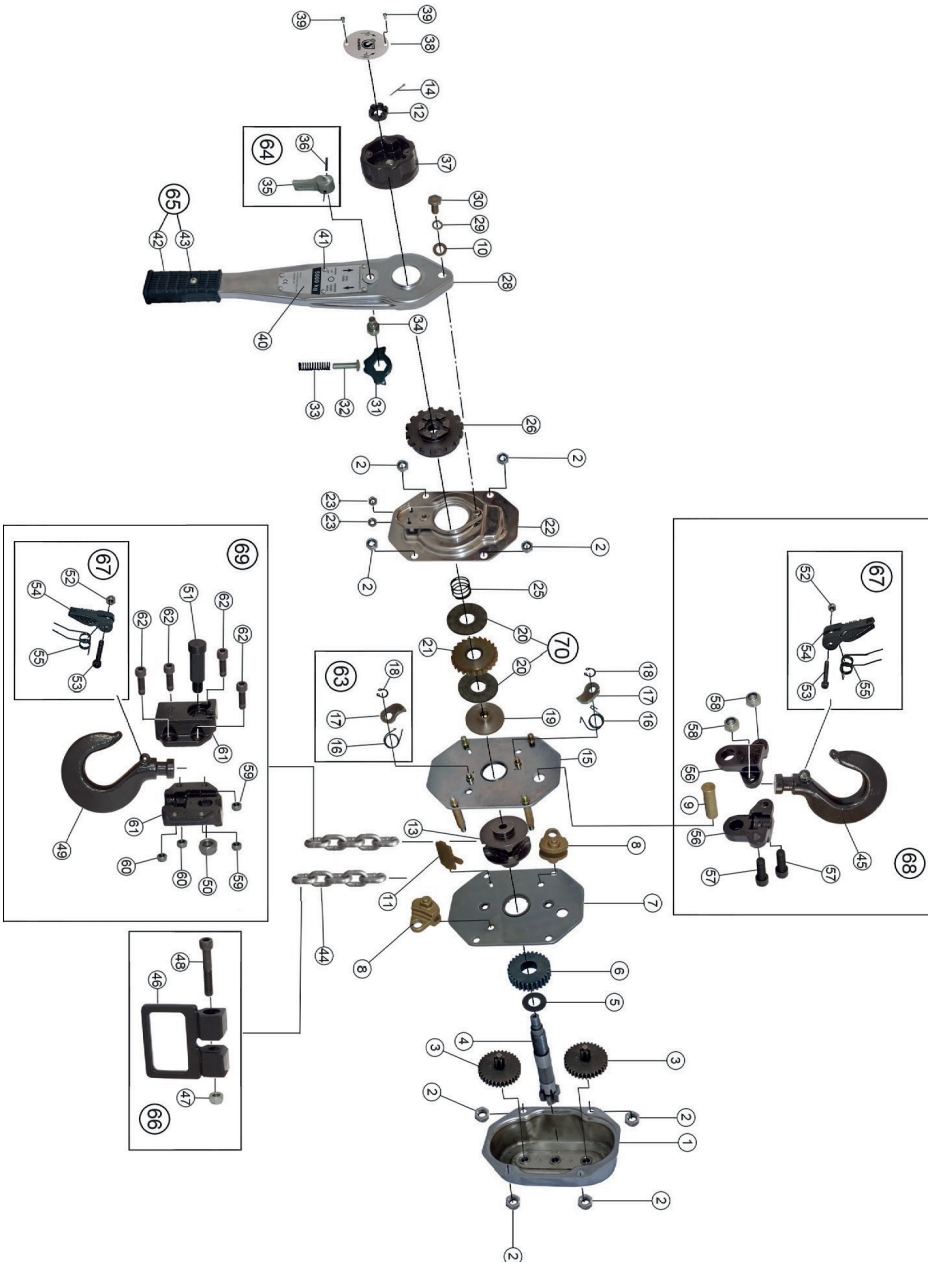


Hebelzug PREMIUM PRO 5t

TYP PREMIUM PRO...		5
Tragfähigkeit	t	5
Standardhub	m	1,5
Min. Bauhöhe (A)	mm	655
Handkettenzugkraft	daN	37
Anzahl der Kettenstränge		1
Kettengröße	mm	13 x 36
B (Maße)	mm	413
C	mm	400
D	mm	60
E	mm	43
E¹	mm	41
F	mm	260
G	mm	180
H	mm	219
J	mm	104
Gewicht mit Standardhub	kg	32,5
Gewicht je Meter Mehrhub	kg	3,7

Technische Änderungen vorbehalten!

8. Ersatzteile Hebelzug PREMIUM PRO 5 t



9. Ersatzteilliste Hebelzug PREMIUM PRO 5t

Einzelteile PREMIUM PRO 5t

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr	
1	1	Gehäuse	PLH.PRO II.500.001	Stück
2	8	Sechskantmutter	PLH.PRO II.500.002	Stück
3	2	Getriebezahnrad komplett	PLH.PRO II.500.003	Stück
4	1	Antriebswelle	PLH.PRO II.500.004	Stück
5	1	Scheibe	PLH.PRO II.500.005	Stück
6	1	Zahnrad	PLH.PRO II.500.006	Stück
7	1	Seitenplatte A komplett	PLH.PRO II.500.007	Stück
8	2	Kettenführung	PLH.PRO II.500.008	Stück
9	1	Bolzen für Traghaken	PLH.PRO II.500.009	Stück
10	1	Scheibe	PLH.PRO II.500.010	Stück
11	1	Kettenabstreifer	PLH.PRO II.500.011	Stück
15	1	Seitenplatte B komplett	PLH.PRO II.500.015	Stück
19	1	Bremsnabe	PLH.PRO II.500.019	Stück
21	1	Sperrrad	PLH.PRO II.500.021	Stück
22	1	Bremsdeckel komplett	PLH.PRO II.500.022	Stück
23	2	Sechskantmutter	PLH.PRO II.500.023	Stück
25	1	Spiralfeder	PLH.PRO II.500.025	Stück
26	1	Umwechselzahnrad	PLH.PRO II.500.026	Stück
28	1	Handhebel	PLH.PRO II.500.028	Stück
29	1	Federring	PLH.PRO II.500.029	Stück
30	1	Schraube	PLH.PRO II.500.030	Stück
31	1	Wählklinke	PLH.PRO II.500.031	Stück
32	1	Federführung	PLH.PRO II.500.032	Stück
33	1	Spiralfeder	PLH.PRO II.500.033	Stück
34	1	Wählhebelwelle	PLH.PRO II.500.034	Stück
37	1	Drehgriff	PLH.PRO II.500.037	Stück
38	1	Deckel	PLH.PRO II.500.038	Stück
39	2	Schraube	PLH.PRO II.500.039	Stück
40	1	Typenschild	PLH.PRO II.500.040	Stück
41	4	Niet	PLH.PRO II.500.041	Stück
44	1,5	Lastkette 13x63mm	PLH.PRO II.500.044	m

Komplettteile PREMIUM PRO 5t

Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikel-Nr	
70	1	Bremsscheibensatz, komplett mit 2 x Pos. 20	PLH.PRO II.500.070	Satz
66	1	Kettenendstück, komplett mit Pos. 46,47,48	PLH.PRO II.500.066	Satz
63	2	Sperrklinkenset, komplett mit Pos. 16, 17, 18	PLH.PRO II.500.063	Satz
65	1	Gummigriff, komplett mit Pos. 42, 43	PLH.PRO II.500.065	Satz
64	1	Wählhebel, komplett mit Pos. 35, 36	PLH.PRO II.500.064	Satz
67	1	Hakensicherung, komplett mit Pos. 52, 53, 54, 55	PLH.PRO II.500.067	Satz
68	1	Traghaken, komplett mit Pos. 67, 45, 56, 57, 58	PLH.PRO II.500.068	Satz
69	1	Lasthakenblock, komplett mit Pos. 67, 50, 51, 49, 59, 60, 61, 62	PLH.PRO II.500.069	Satz

10. Jährliche UVV-Überprüfungen

Art der Prüfung	Prüfdatum	Name & Unterschrift des Prüfers	Befund

PLANETA
Heben ohne Grenzen

CE

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A, 2004/108/EG,
Anhang I und 2006/95/EG, Anhang III

Hiermit erklären wir,
PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, 44653 Herne

dass das Produkt

Hebelzug	**Modellreihe PREMIUM PRO**
im Traglastbereich	**5000 kg**

das zum Heben und Senken von Lasten entwickelt wurde, in der serienmäßigen Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle **folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:**

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Dipl.-Ing. Matthias B. Klawitter, CE-Koordinator,
PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, 44653 Herne

Herne, 03.02.2016

PLANETA-Hebetechnik GmbH

Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort .....

Datum .....

Verantwortlicher .....

Firma .....

Ihr verantwortlicher Lieferant

© PLANETA-Hebetechnik GmbH